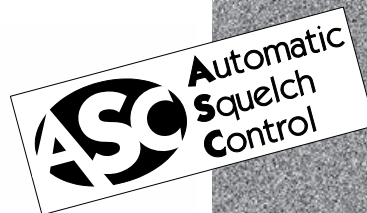


BARRY II 12/24V

Bedienungsanleitung

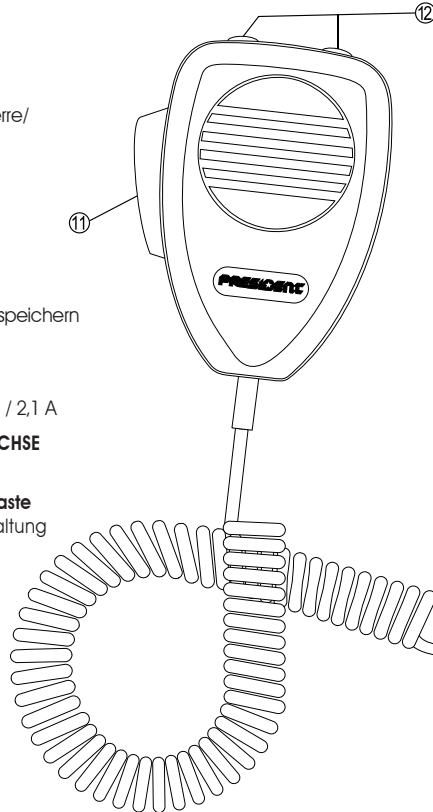


PRESIDENT

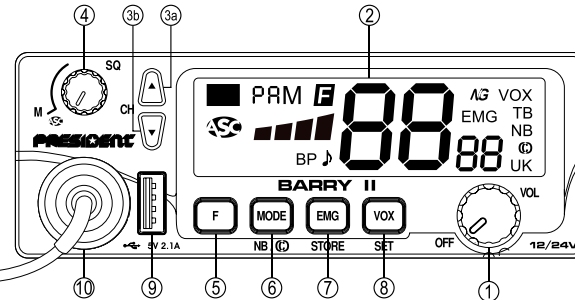
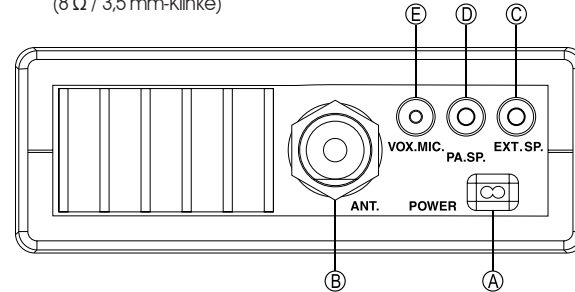
INHALTSVERZEICHNIS		D) ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN BEIM EINSCHALTEN MIT PTT	12
ÜBERBLICK	3	TALKBACK	12
A) EINBAU UND ANSCHLUSS	5	TALKBACK LEVEL	12
Montage im Fahrzeug	5	PA	12
Anschluss der Antenne	6	NOISE GATE	13
Stromversorgung	6	TECHNISCHE DATEN	14
Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme	7	FEHLERSUCHE	14
Abgleich der Antenne	7	TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR	14
B) BEDIENUNG	8	GLOSSAR	15
ON-OFF/VOLUME	8	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	15
DISPLAY	8	GARANTIEBEDINGUNGEN	18
AUFWÄRTS/ABWÄRTS-TASTEN GERÄT	8	KANAL-/FREQUENZTABELLEN	19
ASC/SQUELCH	8	EUROPÄISCHE NORMEN	22
F	8	LÄNDER MIT BESONDEREN BESCHRÄNKUNGEN	23
MODE/NB	9		
EMG / EMG STORE	9		
VOX / VOX SET	9		
USB-LADEBUCHSE	10		
MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE	10		
PTT	10		
AUFWÄRTS/ABWÄRTS-TASTEN MIKROFON	10		
C) ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN BEIM EINSCHALTEN	11		
ROGER BEEP	11		
QUITTINGSTON	11		
FREQUENZBAND	11		
DISPLAYFARBE	11		
RESET	12		

PRESIDENT BARRY II im Überblick:

- 1) **[ON-OFF/VOLUME]**
Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter
- 2) **[DISPLAY]**
Anzeigebereich
- 3) **[▲/▼]**
3A Aufwärts / 3b Abwärts
- 4) **[ASC/SQUELCH]**
Automatische Rauschsperrung/
manuelle Rauschsperrung
- 5) **[F]** Frequenzband
- 6) **[MODE]** AM/FM-Auswahl
[NB (C)] Störaustaster/
Compander (C)
- 7) **[EMG]** Notrufkanäle
[EMG STORE] Notrufkanal speichern
- 8) **[VOX]** Vox-Steuerung
[VOX SET] VOX Einstellung
- 9) **[USB]** USB-Ladebuchse 5V / 2,1 A
- 10) **MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE**
6-polig
- 11) **[PTT]** Push-To-Talk-Sendetaste
Sende-/Empfangsumschaltung
- 12) **[▲/▼]**
Aufwärts / Abwärts



- A) Anschlussbuchse Stromversorgung
(13,3 / 26,4 V)
- B) Anschlussbuchse Antenne
(UHF-Buchse; PL-259)
- C) Anschlussbuchse externer
Lautsprecher
(8 Ω / 3,5 mm-Klinke)
- D) Anschlussbuchse PA-Lautsprecher
(8 Ω / 2,5 mm-Klinke)
- E) Anschlussbuchse optionales
VOX-Mikrofon (2,5 mm-Klinke)



PTT 11 +	7	PA-Funktion ein/aus
	5	TALKBACK-Funktion ein/aus
	3a	TALKBACK-Volumen +
	3b	TALKBACK-Volumen -
	8	NOISEGATE-Funktion ein/aus

ON 1 +	3a	[▲] Roger Bleep
	3b	[▼] Quittungston
	5	Frequenzband
	6+7	Farbe Display
	7	Reset

ACHTUNG!

Senden Sie NIE ohne korrekt mit der Antennenanschlussbuchse (B) verbundene Antenne!

Stellen Sie dabei sicher, dass die angeschlossene Antenne korrekt auf minimales SWR (Stehwellen-Verhältnis) abgestimmt ist.

Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Zerstörung des Senders. Ein solcher Defekt ist grob fahrlässig und wird deshalb von der Garantie nicht abgedeckt!

MULTI-NORM-GERÄT!

Siehe dazu Beschreibungen zu Funktion „F“ und den länderspezifischen Sende-Empfangsbestimmungen.

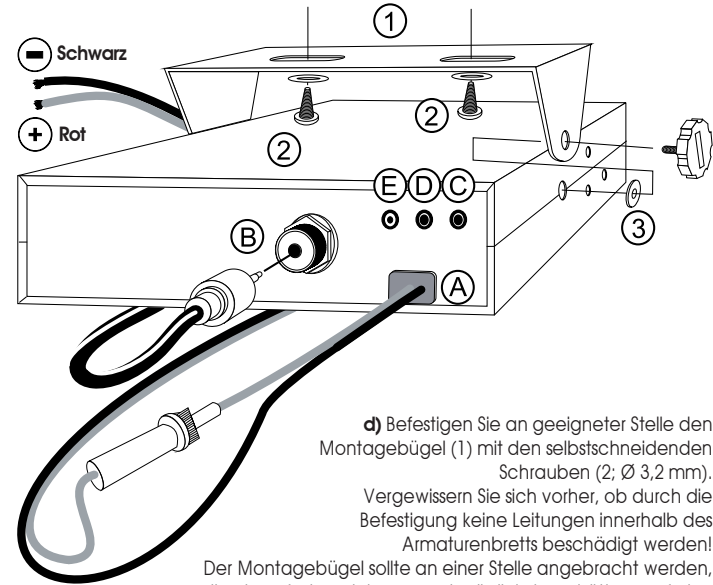
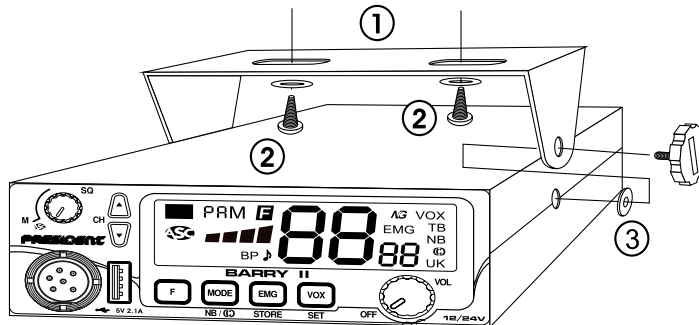
Die Garantie für dieses Gerät gilt jeweils für das Land, in dem das Gerät erworben wurde.

Willkommen zu einer völlig neuen Generation von CB-Funkgeräten!
 Die aktuelle PRESIDENT-Produktlinie stellt Ihnen CB-Funkgeräte höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung.
 PRESIDENT BARRY II verwendet modernste Technik, verspricht damit höchste Qualität und stellt somit eine sichere Wahl für den Anwender mit professionellen Ansprüchen dar.
 Damit Sie alle Möglichkeiten dieses leistungsfähigen Gerätes voll ausschöpfen können, bitten wir Sie, diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen - vielen Dank!

A) Einbau und Anschluss

1) Montage im Fahrzeug

- a) Wählen Sie einen geeigneten Einbauplatz. Dieser sollte eine bequeme und vor allem sichere Bedienung, sowohl im Stand als auch während der Fahrt, ermöglichen und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall nicht erhöhen.
- b) Alle Zuleitungskabel und die Mikrofonleitung müssen derart im Fahrzeug verlegt werden, dass keinerlei Beeinträchtigungen des Fahrers beim Bedienen und Steuern des Fahrzeuges entstehen!
- c) Achten Sie darauf, daß sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kein Kabel in der Nähe der Heizung verlegen!



d) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den Montagebügel (1) mit den selbstschneidenden Schrauben (2; Ø 3,2 mm).

Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Armaturenbretts beschädigt werden!

Der Montagebügel sollte an einer Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes gewährleistet.

e) Setzen Sie das Funkgerät so in die Mobilhalterung ein, dass die jeweiligen Unterschriftenschilder (3) aus Kunststoff zwischen Funkgerät und Innenseite des Montagebügels befestigt werden. Sie sorgen dafür, daß sich das Funkgerät in der Halterung leicht in den besten Betrachtungswinkel schwenken lässt.

f) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und das Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

Wichtiger Hinweis:

Wenn für den Einbau des Funkgerätes so wenig Platz zur Verfügung steht, dass der Lautsprecher in seiner Abstrahlung behindert wird, sollten Sie einen externen Mobil-Lautsprecher aus dem PRESIDENT-Zubehörprogramm montieren. Dieser wird an die Buchse EXT.SP (C) an der Rückseite des Funkgerätes angeschlossen, wobei der interne Lautsprecher automatisch abgeschaltet wird.

2) ANSCHLUSS DER ANTENNE

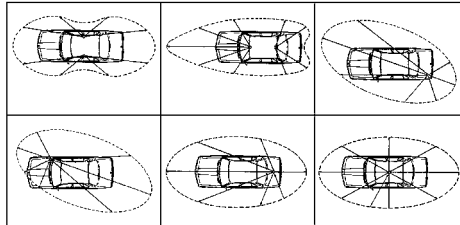
a) Wahl der Antenne

Auch im CB-Funk gilt: Je besser die Antenne, desto größer die Reichweite der Station.

Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen:

b) Mobilantenne

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallfläche montiert, möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Mobilfunkantenne montiert ist, so sollte die CB-Antenne unterhalb von dieser montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimmbare Antennen: Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel.
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen des Wagens. Sorgen Sie dabei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe „Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR“).
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, muß hierzu evtl. das Blech angeschmirgelt werden, damit Befestigungsschraube und Dichtung gut sitzen!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (Kurzschluss-Gefahr!)
- Befestigen Sie das Antennenkabel am Anschluss (B).



c) Feststations-Antenne

Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten!

Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im PRESIDENT-Zubehörprogramm finden Sie auch eine Auswahl von leistungsfähigen Feststations-Antennen.

3) STROMVERSORGUNG

Ihr PRESIDENT BARRY II kann wahlweise an 12 und 24 V betrieben werden und ist zusätzlich gegen Verpolung geschützt. Vergewissern Sie sich trotzdem vor dem Anschluss von der korrekten Spannung und Polarität!

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

In LKWs oder anderen Nutzfahrzeugen ist die Bordspannung 24 V. Auch hier kann das Gerät ohne zusätzlichen Spannungswandler direkt betrieben werden!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

a) Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine 6A-Sicherung eingeschleift ist. **ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabel durchbrennt: Ursache finden und beseitigen, durchgebrannte Sicherung nur durch eine Sicherung mit identischem Wert ersetzen!**

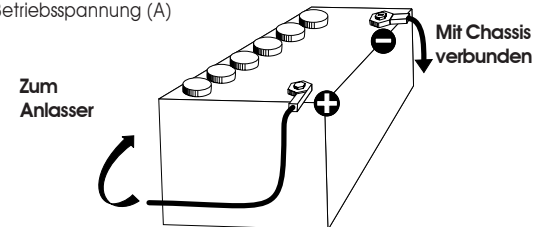
b) Das Gerät muss dauerhaft mit der Stromversorgung verbunden sein, schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluss z.B. am Zigarettenanzünder würde das Funkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der notwendigen Pufferspannung versorgt werden.

Diese Vorgehensweise verhindert gleichzeitig die Entstehung von sog. „Masseschleifen“, die Störgeräusche im Lautsprecher des Gerätes hervorrufen können.

c) Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, daß es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.

d) Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot= Pluspol, Schwarz= Minuspol (Masse). Sollten Sie dazu das Stromversorgungskabel verlängern müssen, verwenden Sie ausschließlich ein Kabel mit gleichem oder größerem Drahtquerschnitt!

e) Verbinden Sie das Stromversorgungskabel mit dem Anschluss Betriebsspannung (A) des Gerätes.



4) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu senden)

- a) Schließen Sie das PTT-Handmikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse** (10) an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.
- b) Schließen Sie eine CB-Antenne an die **Anschlussbuchse Antenne** (B) an der Rückseite des Funkgerätes an.
- c) Einschalten: **[ON-OFF/VOLUME]** (1) im Uhrzeigersinn drehen, bis ein „Klick“-Geräusch zu hören ist.
- d) Den Regler **[ASC/SQUELCH]** (4) für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen (Schaltstellung „M“).
- e) Lautstärkeregler **[ON-OFF/VOLUME]** (1) auf eine angenehme Lautstärke einstellen.
- f) Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie die Tasten **[▲/▼]** (12) am Mikrofon oder **[▲/▼]** (3) am Gerät betätigen.

5) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR =Stehwellenverhältnis)

Die Einstellung muss mit einem externen SWR-Messgerät (z.B. PRESIDENT TOS-1) erfolgen. Dafür benötigen Sie noch ein kurzes (ca. 0,4 - max. 3,0 m) Koaxialkabel, welches mit zwei PL-259-Steckern versehen sein muss (z.B. PRESIDENT CA 2C).

ACHTUNG: Die Einstellung des SWR der angeschlossenen Antenne muss bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes durchgeführt werden. Von der Sorgfalt, mit der diese Prozedur durchgeführt wird, hängt die spätere Leistungsfähigkeit des Gerätes in erheblichem Maße ab! Diese Einstellprozedur wird auch stets dann erneut erforderlich, wenn Sie die Position der Antenne verändern oder eine andere Antenne installieren!

ACHTUNG: Vor der ersten Inbetriebnahme und bei einer Antennenänderung müssen Sie die Antenne auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen.

Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert sein.

a) Abstimmung mit einem externen SWR-Messgerät:

Schließen Sie das Mikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse** (10) an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.

Ein externes SWR-Meter (z. B. PRESIDENT TOS-1 SWR-Meter) wird in die Antennenzuleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür die passend konfektionierten Koaxialkabel (PRESIDENT CA-2C).

Da es unterschiedliche Typen externer SWR-Meter mit unterschiedlicher Bedienung gibt (s. deren Bedienungsanleitung), hier nur ein paar generelle Hinweise:

- Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.
- Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
- Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.
- Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor. **Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung.**

Ideal ist ein SWR-Wert von 1. Werte zwischen 1 und 1,8 sind dabei akzeptabel.

ACHTUNG: Um Verluste in den Anschlusskabeln zwischen dem Funkgerät und dem Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge unter 3 m.

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.

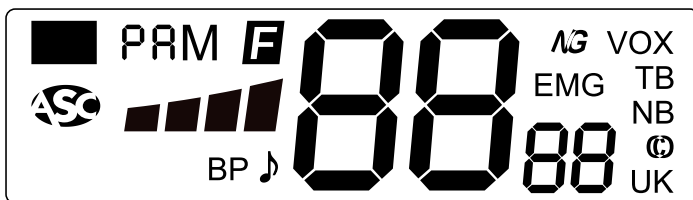
B) BEDIENUNG

1) [ON-OFF/VOLUME] (Lautstärkereglern mit Ein-/ Ausschalter)

Mit [ON-OFF/VOLUME] (1) können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht. Wenn die QUIETUNGSTON-Funktion („KEY BEEP“) aktiviert ist, wird beim Einschalten des CB-Funkgerätes ein Signalton wiedergegeben. Das [DISPLAY] (2) zeigt kurz das Frequenzband an. Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert und das CB-Funkgerät schließlich ausgeschaltet.

2) [DISPLAY] Anzeigebereich

Anzeige aller Funktionen; das Balkendiagramm zeigt den relativen Empfangspegel bzw. die relative Sendeleistung an.



3) [▲/▼] (Aufwärts / Abwärts-Tasten am Gerät)

Mit [▲/▼] (3) am Gerät können Sie einen höheren [▲] oder niedrigeren Kanal [▼] wählen bzw. einen höheren [▲] oder niedrigeren [▼] Wert einstellen.

Hinweis:

Die Tasten [▲/▼] (12) am PTT-Handmikrofon erfüllen die gleiche Aufgabe.

4) [ASC/SQUELCH] (Automatische Rauschsperrung / manuelle Rauschsperrung)

Mit [ASC/SQUELCH] (4) können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal unterdrücken: Der Lautsprecher schaltet zur Wiedergabe erst dann durch, wenn das Signal auf dem eingestellten Kanal so stark ist, dass es die mit [ASC/SQUELCH] (4) eingestellte Schwelle überschreitet:

a) ASC: Automatic Squelch Control - Ein weltweites exklusives PRESIDENT-Patent!

Kein ständiges Nachregeln mehr, sondern dauerhaft gute Hörqualität. Drehen Sie

[ASC/SQUELCH] (4) gegen den Uhrzeigersinn, im Display erscheint „ASC“. Durch Drehung im Uhrzeigersinn kann man diese Funktion ausschalten; „ASC“ erlischt im [DISPLAY] (2) und die Rauschsperrung muss manuell geregelt werden.

b) Manuelle Rauschsperrung

Je weiter Sie [ASC/SQUELCH] (4) nach rechts drehen, desto stärker muss das Signal sein, das die Wiedergabe durchschaltet. Einstellen auf höchste Ansprechempfindlichkeit: [ASC/SQUELCH] (4) auf den linken Anschlag stellen, mit dem Funkgerät einen freien Kanal wählen und [ASC/SQUELCH] (4) so weit nach rechts drehen, bis das Rauschen gerade verstummt.

5) [F] (Frequenzbandauswahl)

Mit [F] (5) wird das Frequenzband ausgewählt. Die Wahl des Frequenzbands richtet sich nach dem Land, in welchem das Gerät benutzt wird. Wählen Sie auf keinen Fall eine von den jeweiligen nationalen Vorschriften abweichende Konfiguration. In einigen Ländern ist CB-Funk anmelde- und teils gebührenpflichtig. Siehe dazu auch das Kapitel „Funktionen beim Einschalten“.

6) [MODE] / [NB (C)]

[MODE] (Modulationsart; kurzer Tastendruck)

Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste [MODE] (6), um die Modulationsart auszuwählen. Die gewählte Modulationsart (FM / AM / UK) wird im [DISPLAY] (2) angezeigt.

Bitte beachten Sie: Sie und Ihr Gesprächspartner müssen die gleiche Modulationsart benutzen!

- AM (Amplituden-Modulation):

Für die Kommunikation in unebenem oder bebautem Gelände über mittlere Distanz.

- FM (Frequenz-Modulation):

Für die Kommunikation in flachem oder freiem Gelände über kürzere Distanz; die bevorzugte Modulationsart.



(Nur für U-Konfiguration: [MODE] (6) drücken, um das Frequenzband zwischen ENG und CEPT zu wechseln. „UK“ erscheint im [DISPLAY] (2), wenn das „ENG“-Band ausgewählt ist. „UK“ verschwindet aus dem [DISPLAY] (2), wenn „CEPT“ als Bandedstellung ausgewählt ist.

**[NB 

Drücken Sie (wiederholt) lange Taste **[NB 

```
graph LR; A[Off] --> B[NB]; B --> C["
```****

Störfilter/Störfilter-Kombinationen:

- Off** - Kein Störfilter gewählt
- NB** - Störfilter für impulsartige Störungen (z.B. Zündfunken) gewählt
- ** - Störfilter COMPANDER gewählt (Anhebung Nutzsignal)
- NB und ** - Beide Störfilter gewählt

7) [EMG] / [EMG STORE]

[EMG] (Notrufkanal; kurzer Tastendruck)

Drücken Sie kurz **[EMG]** (7), um Notrufkanal 19 zu aktivieren, „EMG“ erscheint im **[DISPLAY]** (2).

Drücken Sie ein zweites Mal kurz **[EMG]** (7), um Notrufkanal 9 zu aktivieren.

Drücken Sie drittes Mal kurz **[EMG]** (7) zum Deaktivieren der EMG-Funktion. Die Anzeige „EMG“ erlischt im **[DISPLAY]** (2), das Gerät wechselt zum zuletzt gewählten Kanal.

[EMG STORE] (Notrufkanal definieren; langer Tastendruck)

Als Notrufkanal kann prinzipiell jeder Kanal mit der Betriebsart AM oder FM gespeichert werden.

So stellen Sie einen neuen Notrufkanal ein:

- Kurz **[EMG]** (7) drücken, um den aktuellen Notrufkanal aufzurufen. Im **[DISPLAY]** (2) erscheint „EMG“.
- Langer Tastendruck **[EMG STORE]** (7). **[EMG STORE]** erscheint im **[DISPLAY]** (2) und „EMG“ blinkt.
- Wählen Sie den neuen Notrufkanal mit **[▲/▼]** (3) am Gerät oder **[▲/▼]** (12) am Mikrofon.
- Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[MODE]** (6), um die Modulationsart (AM, FM oder FM UK) zu wählen, die mit dem neuen Notrufkanal verwendet wird.

- Kurze Betätigung **[PTT]** (11), um den neuen Notrufkanal zu bestätigen und zu speichern. Ein Bestätigungston ertönt.

Hinweis: Die Notruf-Einstellung ist nicht zulässig, wenn der aktuelle Notrufkanal nicht der aktive Kanal ist.

8) [VOX] / [VOX SET]

[VOX] (VOX-Funktion; kurzer Tastendruck)

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung ohne dafür Taste **[PTT]** (11) am Mikrofon zu betätigen. Dabei genügt es, das an (10) angeschlossene Mikrofon oder ein an die **Anschlussbuchse optionales VOX-Mikrofon** (D) angeschlossenes Mikrofon zu besprechen.

Kurzer Tastendruck **[VOX]** (8), um Funktion „VOX“ zu aktivieren. Bei aktivierter Funktion „VOX“ erscheint VOX im **[DISPLAY]** (2).

Erneute Betätigung von **[VOX]** (8) deaktiviert die Funktion. Die Anzeige VOX erlischt im **[DISPLAY]** (2).

[VOX SET] (VOX-Einstellung; langer Tastendruck)

Es sind drei Parameter einstellbar, das **[DISPLAY]** (2) zeigt den Parameter an, gefolgt vom aktuellen Einstellwert. Zum Ändern des Einstellwertes des aktuellen Parameters verwenden Sie **[▲/▼]** (3) am Gerät bzw. **[▲/▼]** (12) am Handmikrofon. Kurzer Tastendruck **[F]** (5) wechselt zum nächsten Parameter.

Empfindlichkeit „L“:

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Mikrofone (Original bzw. optionales VOX-Mikrofon). Mögliche Werte sind „**L1**“ (höchste Empfindlichkeit) bis „**L9**“ (niedrigste Empfindlichkeit). Werkseinstellung: „**L1**“

Anti-Vox-Pegel „A“:

Verhindert eine unbeabsichtigte Aussendung, verursacht durch das vom Geräteleutsprecher abgestrahlte Empfangssignal. Mögliche Werte sind „**AF**“ (entsprechend der Squelch-Stufe) und von „**A0**“ (Funktion aus) bis „**A9**“ (niedrigster Anti-VOX-Pegel). Werkseinstellung: „**AF**“.

Vox-Verzögerungszeit „t“:

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Sprechweisen durch unterschiedliche VOX-Abfallzeiten. Damit wird verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt zwischen einzelnen Worten bzw. Sätzen von Senden auf Empfang umschaltet.

Mögliche Werte sind von „11“ (kurze Abfallzeit) bis „19“ (lange Abfallzeit). Werkseinstellung: „11“

Kurze Betätigung [PTT] (11), um die Einstellungen zu speichern. Ein Bestätigungston ertönt.

Wenn die KEY BEEP-Funktion aktiviert ist, ertönt ein langer Piepton, um den Erfolg des Vorgangs zu bestätigen.

9) [USB-LADEBUCHSE]

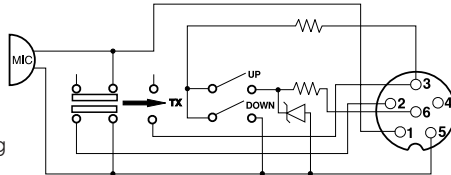
Keine Datenschnittstelle - nur für Ladezwecke! Über diese USB-Buchse kann ein Smartphone, Tablet oder ein anderes wiederaufladbares Gerät mit 5 V / 2,1 A geladen werden

10) MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE 6-polig

Diese Buchse dient zum Anschluss des mitgelieferten PTT-Handmikrofons. Sie befindet sich an der Frontplatte, damit das Gerät problemlos in ein Armaturenbrett eingebaut werden kann.

Anschlussbelegung:

- 1 = Modulation
- 2 = RX
- 3 = TX - UP/DOWN
- 4 = -
- 6 = Masse
- 6 = Versorgungsspannung



11) [PTT] (Push-To-Talk-Sendetaste)

Zum Senden drücken Sie [PTT] (11), „TX“ erscheint im Display. Zum Empfangen lassen Sie [PTT] (11) wieder los, „TX“ verschwindet.

TOT (Time-Out-Timer) = Sendezeitbegrenzer

Zum Schutz der Senderendstufe vor thermischer Überlastung verfügt das Gerät über eine automatische Sendezeitbegrenzung:

Wird länger als 3 Minuten durchgehend gesendet, beginnt das [DISPLAY] (2) zu blinken und die Sendung wird abgebrochen.

Ein Signalton erklingt so lange, bis Sie [PTT] (11) loslassen.

12) [▲/▼] (Aufwärts/Abwärts-Tasten am PTT-Handmikrofon)

Kurze Betätigung [▲/▼] (12):

Mit [▲/▼] (12) am PTT-Handmikrofon können Sie einen höheren [▲] oder niedrigeren Kanal [▼] wählen bzw. einen höheren [▲] oder niedrigeren [▼] Wert einstellen.

Hinweis:

Die Tasten [▲/▼] (3) am Gerät erfüllen die gleiche Aufgabe.

(A) Anschlussbuchse Stromversorgung (13,3 / 26,4 V)

(B) Anschlussbuchse Antenne (UHF-Stecker; PL-259)

(C) Anschlussbuchse externer Lautsprecher (8 Ω, Ø 3,5 mm)

(D) Anschlussbuchse PA-Lautsprecher (8 Ω, Ø 3,5 mm)

(E) Anschlussbuchse optionales VOX-Mikrofon (Ø 3,5 mm)


C) ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN (beim Einschalten)

5 Zusatzfunktionen stehen zur Verfügung. Schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät wieder ein, während Sie gleichzeitig eine Taste drücken, um die Zusatzfunktion zu aktivieren. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Zusatzfunktion zu deaktivieren.

1) [▲] (12) oder [▲] (3a) + [ON-OFF/VOLUME] (1) (Roger Beep)

Ein „ROGER BEEP“ wird ausgesendet, so bald [PTT] (11) des PTT-Handmikrofons freigegeben wird. CB-Funk ist eine „Simplex“-Kommunikation; es ist nicht möglich, gleichzeitig zu sprechen und zu hören, wie es z.B. bei einem Telefon der Fall ist. Wenn man früher einen Durchgang beendete, sagte man „Roger“, um seinem Gesprächspartner zu signalisieren, dass er jetzt sprechen kann. Das Wort „Roger“ wurde durch einen Signalton ersetzt. Daher kommt der Name „Roger Beep“.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion ROGER BEEP zu aktivieren/deaktivieren:

- Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- Drücken und halten Sie [▲] (12) oder [▲] (3a) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein.
- Bei aktiverter Funktion („On“) erscheint  im [DISPLAY] (2).

Wiederholen Sie den Vorgang, um die Funktion wieder zu deaktivieren („OF“).

Bei deaktivierter Funktion („OF“) erlischt  im [DISPLAY] (2).

Werkseinstellung: OF (Funktion deaktiviert)

2) [▼] (12) oder [▼] (3b) + [ON-OFF/VOLUME] (1) (Quittungston)

Einige Bedienvorgänge, wie z. B. das Wechseln von Kanälen, Tastenbetätigung usw., können mit Quittungston akustisch bestätigt werden. Dieser Quittungston kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

- Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- Drücken und halten Sie [▼] (12) oder [▼] (3b) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein.
- Bei aktiverter Funktion („On“) erscheint „BP“ im [DISPLAY] (2).

Wiederholen Sie die Prozedur, um die Funktion zu deaktivieren („OF“). Bei deaktivierter Funktion („OF“) erlischt „BP“ im [DISPLAY] (2).

3) [F] (5) + [ON-OFF/VOLUME] (1) (FREQUENZBAND)

Das Frequenzband ist entsprechend dem Einsatzland zu wählen. Verwenden Sie keine abweichende Konfiguration. Einige Länder benötigen eine Benutzerlizenz.

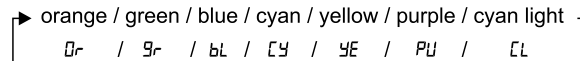
(Mögliche Konfiguration: EU; PL; d; EC; U; In)

- Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- Drücken und halten Sie [F] (5) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein. Das gewählte Frequenzband wird im [DISPLAY] (2) blinkend angezeigt.
- Drücken Sie [▲/▼] (3) am Gerät bzw. [▲/▼] (12) am Mikrofon, um das Frequenzband zu ändern.
- Drücken Sie [F] (5) für etwa 1s. Die Anzeige des Frequenzbandes wird stetig angezeigt und ein Quittungston bestätigt die Einstellung.
- Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ausschalten.

Beim nächsten Einschalten des Gerätes wird das aktuell gewählte Frequenzband genutzt.

4) [MODE] (6) + [ON-OFF/VOLUME] (1) (Displayfarbe)

Die Farbe von [DISPLAY] (2) kann wie folgt eingestellt werden:



Or = Orange ► 9r = Grün ► bL = Blau ► Cy = Cyan ► YE = Gelb ► PU = Violett ► CL = Hellblau (Werkseinstellung: Orange)

- Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- Drücken und halten Sie [MODE] (6) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein.
- Um die Displayfarbe zu ändern, verwenden Sie [▲/▼] (12) am PTT-Handmikrofon bzw. [▲/▼] (3) am Gerät.
- Drücken Sie [PTT] (11), um die Einstellungen zu speichern und das Einstellmenü zu beenden.

Wenn die KEY BEEP-Funktion aktiviert ist, ertönt ein langer Piepton, um den Erfolg des Vorgangs zu bestätigen.

5) [EMG] (7) + [ON-OFF/VOLUME] (1) (Reset)

Mit dieser Funktion lässt sich das Gerät in allen Einstellungen auf Werkseinstellung zurücksetzen

Ein RESET kann wie folgt durchgeführt werden:

- Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- Drücken und halten Sie [EMG] (7) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein.
- Im [DISPLAY] (2) erscheint „rS“.
- Drücken Sie [F] (5) für etwa 1s. Ein langer Quittungston bestätigt das Wiederherstellen der Werkseinstellungen.

Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät die Reset-Funktion ohne Wiederherstellen der Werkseinstellungen.

D) ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN mit [PTT] (11)

4 weitere Zusatzfunktionen stehen zur Verfügung. Drücken und halten Sie [PTT] (11) und drücken Sie eine zusätzliche Taste, um die Zusatzfunktion zu aktivieren. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Zusatzfunktion wieder zu deaktivieren.

1) TALKBACK (Monitorfunktion): [PTT] (11) + [F] (5)

Mit dieser Funktion können Sie Ihre eigene Modulation über den Gerätelautsprecher abhören. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint im [DISPLAY] (2) „TB“.

Gehen Sie wie folgt vor, um diese Funktion ein- oder auszuschalten und die Monitorlautstärke zu regulieren:

- Drücken und halten Sie [PTT] (11)
- Drücken Sie (wiederholt) kurz [F] (5) zum aktivieren/deaktivieren der Monitorfunktion.

Bei aktivierter Monitorfunktion blinkt die Anzeige des aktuell gewählten TALKBACK LEVEL 3x im [DISPLAY] (2).

2) TALKBACK LEVEL (Lautstärke Monitorfunktion):

[PTT] (11) + [▲/▼] (3)

- Aktivieren Sie die TALKBACK-Funktion.
- Drücken und halten Sie [PTT] (11)
- Betätigen von [▲/▼] (3) zum Einstellen der Lautstärke der Monitorfunktion:
 - [▲] (3a) zum Erhöhen der Monitorlautstärke
 - [▼] (3b) zum Vermindern der Monitorlautstärke
- [PTT] (11) wieder freigeben.

Hinweis: Eine Einstellung der Monitorlautstärke mit [▲/▼] (12) am Mikrofon ist nicht möglich!

3) PA (Außenübertragung): [PTT] (11) + [MODE] (6)

Bei aktivierter PA-Funktion werden empfangene und ausgesendete Signale über einen am Anschluss (D) angeschlossenen Außenlautsprecher wiedergegeben.

- Drücken und halten Sie [PTT] (11)
- Drücken Sie (wiederholt) kurz [MODE] (6) zum aktivieren/deaktivieren der PA-Funktion.
- Einstellen der Lautstärke der PA-Funktion mit [ON-OFF/VOLUME] (1)

Bei aktivierter PA-Funktion blinken „PA“ und die Betriebsart „AM/FM/FM UK“ abwechselnd im **[DISPLAY]** (2).

Wenn **[PTT]** (11) für eine Aussendung gedrückt wird, ersetzt die Anzeige „PA“ die Anzeige des aktiven Kanals im **[DISPLAY]** (2).

Am Ende der Aussendung lassen Sie **[PTT]** (11) wieder los, der derzeit aktive Kanal wird wieder angezeigt.

4) NOISE GATE (Unterdrückung Hintergrundgeräusche): [PTT] (11) + [VOX] (8)

Bei aktivierter Funktion werden Signale erst ab einer bestimmten Lautstärke vom Mikrofon zum Sender durchgeleitet. Dies unterdrückt leise Hintergrundgeräusche während einer laufenden Aussendung.

- Drücken und halten Sie **[PTT]** (11)
- Drücken Sie (wiederholt) kurz **[VOX]** (8) zum aktivieren („On“)/deaktivieren („Off“) der NOISE GATE-Funktion.

Bei aktivierter NOISE GATE-Funktion erscheint die Anzeige  im **[DISPLAY]** (2).

E) TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

- Modulationsarten: AM / FM
- Kanäle: 40
- Frequenzbereich: 26,965 - 27,405 MHz
- Antennenanschluss: 50 Ohm PL-259 (SO 239)
- Betriebsspannung: 13,2/26,4 V DC
- Abmessungen (in mm): 180 (B) x 45 (H) x 125 (T)
- Masse: ca. 0,9 kg
- Zubehör serienmäßig: PTT-Handmikrofon mit Kabel, Halterung, Schrauben, DC-Kabel.

SENDER

- Frequenzstabilität: +/- 200 Hz
- Sendeleistung: AM / FM: 4W
- Intermodulation: Besser als -54 dBm (4 nW)
- NF-Frequenzgang: 300 - 3000 Hz
- Nebenwellenaussendung: > 20 μ V
- Mikrofonempfindlichkeit: 7,0 mV
- Signalverzerrung: 2%
- Stromaufnahme: ca. 1,7 A (13,2 V) / ca. 0,85 A (26,4 V)

EMPFÄNGER

- Empfindlichkeit AM/FM: 0,50 μ V (-113 dBm)
- NF-Ausgangsleistung: ca. 2,5 W
- NF-Frequenzgang: 300 - 3000 Hz;
- Nachbarkanalunterdrückung: 60 dB
- Squelch: Min. 0,2 μ V (-120 dBm)
Max. 1,0 mV (-47 dBm)
- Spiegelfrequenzunterdrückung: 60 dB
- ZF-Unterdrückung: 60 dB
- Externer Lautsprecheranschluss: 8 Ω / 3,5 mm-Klinke
- Stromaufnahme: 160 - 420 mA (13,2 V)
100 - 250 mA (26,4 V)

F) FEHLERSUCHE

1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN

- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.

2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG

- Stellen Sie **[ASC/SQUELCH]** (4) richtig ein!
- Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.
- Stellen Sie **[ON-OFF/VOLUME]** (1) auf eine geeignete Wiedergabe-Lautstärke ein.
- Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Betriebsart (AM / FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT

- Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung: Ist das Netzgerät eingeschaltet?
- Prüfen Sie, ob Sie möglicherweise die Anschlüsse für Plus (= ROT) und Minus (=Schwarz) vertauscht haben! Wechseln Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- Überprüfen Sie die Sicherungen.

G) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Für weitgehend ungetrübten Funkverkehr, sollten Sie die folgenden sechs Tipps beherzigen:

- 1)** Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal frei ist.
- 2)** Dazu die Rauschsperrung öffnen, um schwächere Stationen nicht zu überhören.
- 3)** Nur wenn der Kanal frei ist, einen eigenen Anruf starten.
- 4)** Immer nur kurz rufen.
- 5)** Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
- 6)** Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können («Umschaltpause»).

Anrufkanäle - Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

- Kanal 27 (AM) als Anrufkanal in Stadtgebiet
- Kanal 9 (AM) als Notrufkanal
- Kanal 19 (AM) als Fernfahrerkanal.

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich. Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigen- und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln.

Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und bei der NATO eingesetzt wird:

H) GLOSSAR

INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

| | | | |
|------------|------------|-----------|----------|
| A Alpha | H Hotel | O Oscar | V Victor |
| B Bravo | I India | P Papa | W Whisky |
| C Charlie | J Juliett | Q Quebec | X Xray |
| D Delta | K Kilo | R Romeo | Y Yankee |
| E Echo | L Lima | S Sierra | Z Zulu |
| F Foxtrott | M Mike | T Tango | |
| G Golf | N November | U Uniform | |

FACHBEGRIFFE

| | |
|-----|--|
| AM | : Amplitudenmodulation |
| CB | : Citizens Band |
| CH | : Kanal |
| CW | : Morsen (Continuous Wave) |
| DX | : Fernverbindung |
| DW | : Dual Watch |
| FM | : Frequenzmodulation |
| UTC | : Weltzeit |
| HF | : Hochfrequenz |
| NF | : Niederfrequenz |
| LSB | : Unteres Seitenband (Lower Side Band) |
| RX | : Empfänger |
| SSB | : Einseitenbandmodulation (Single Side Band) |
| SWR | : Stehwellenverhältnis |
| SWL | : Kurzwellenhörer |
| SW | : Kurzwelle |
| TX | : Sender |
| UHF | : Ultra High Frequency |
| USB | : Oberes Seitenband (Upper Side Band) |
| VHF | : Very High Frequency |
| TRX | : Funkgerät (Sendeempfänger) |

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Groupe President Electronics, declares that the CB radio equipment :

Brand: PRESIDENT

Type: TXPR022

Commercial Name: BARRY II

is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

<https://president-electronics.com/DC/TXPR022>.

GENERAL WARRANTY CONDITIONS

This device is guaranteed **2 years** parts and labour in its country of purchase against any manufacturing defects validated by our technical department. *The After-sales Service of PRESIDENT reserves the right not to apply the warranty if a breakdown is caused by an antenna other than those distributed by PRESIDENT, and if said antenna is at the origin of the breakdown. An extension of **3 years** warranty is proposed systematically for the purchase and use of a PRESIDENT antenna, bringing the total duration of the warranty to **5 years**. In order to be valid, the warranty certificate must be returned within a period of 30 days after the purchase date to the After-sales Service of the company Groupe President Electronics, or any foreign subsidiary.

It is recommended to carefully read the following conditions and to respect them under penalty of losing their benefit.

- To be valid the warranty certificate must be returned to us at the latest 1 month after the purchase.
- Please duly complete the warranty certificate on the right hand side of the page, detach it (portion to be removed marked by dotted line) and send it back.
- Any repair under warranty will be free and the return delivery costs will be borne by our company.
- A purchase proof must be necessarily included with the device to be repaired.
- The dates listed on the warranty certificate and proof of purchase must match.
- Do not proceed with the installation of the device without reading the user manual.
- No spare part will be sent nor exchanged by our services under warranty.

The warranty is only valid in the country of purchase.

Exclusions (are not covered):

- Damages caused by accident, shock or inadequate packaging.
- Power transistors, microphones, lights, fuses and the non respect of the installation and use of specifications (including but not limited to antenna used with too high power, final output power transistors (SWR), inversion of polarities, bad connections, overvoltage,....)
- The warranty cannot be extended due to the non-availability of the device while it is being serviced at our technical services location, nor by a change of one or more components or spare parts.
- Transceivers which have been modified. The warranty application is excluded in case of modification or poor maintenance done by a third party not approved by our company.

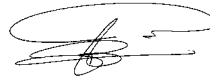
If you note malfunctions:

- Check the power supply of your device and the quality of the fuse.

- Check that the antenna, the microphone are correctly connected.
- Check that the squelch level is properly adjusted; the programmed configuration is the correct one...
- In case the device is not under warranty, the repair and return of the device will be charged.
- All related documents must be preserved even after the end of the warranty period and if you resell your device, given to the new owner for the After-sales follow-up.
- In case of real malfunction, please contact your dealer first; they will decide action to be taken.
- In case of an intervention not covered by the warranty, an estimate will be established before any repair.

Thank you for your trust in the PRESIDENT quality and experience. We recommend that you read this manual carefully so that you are completely satisfied with your purchase. Do not forget to return the detachable warranty certificate on the right hand side of this page; it is very important for the identification of your device during a possible rendering of our services.

Technical Manager




Gekauft am :

Type : CB Radio BARRY II

Serial N°:

Quality Manager




NOT COVERED BY THE WARRANTY
WITHOUT THE DEALER STAMP



KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)

| Kanal | Frequenz | Kanal | Frequenz |
|-------|------------|-------|------------|
| 1 | 26,965 MHz | 21 | 27,215 MHz |
| 2 | 26,975 MHz | 22 | 27,225 MHz |
| 3 | 26,985 MHz | 23 | 27,255 MHz |
| 4 | 27,005 MHz | 24 | 27,235 MHz |
| 5 | 27,015 MHz | 25 | 27,245 MHz |
| 6 | 27,025 MHz | 26 | 27,265 MHz |
| 7 | 27,035 MHz | 27 | 27,275 MHz |
| 8 | 27,055 MHz | 28 | 27,285 MHz |
| 9 | 27,065 MHz | 29 | 27,295 MHz |
| 10 | 27,075 MHz | 30 | 27,305 MHz |
| 11 | 27,085 MHz | 31 | 27,315 MHz |
| 12 | 27,105 MHz | 32 | 27,325 MHz |
| 13 | 27,115 MHz | 33 | 27,335 MHz |
| 14 | 27,125 MHz | 34 | 27,345 MHz |
| 15 | 27,135 MHz | 35 | 27,355 MHz |
| 16 | 27,155 MHz | 36 | 27,365 MHz |
| 17 | 27,165 MHz | 37 | 27,375 MHz |
| 18 | 27,175 MHz | 38 | 27,385 MHz |
| 19 | 27,185 MHz | 39 | 27,395 MHz |
| 20 | 27,205 MHz | 40 | 27,405 MHz |

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)

| Kanal | Frequenz | Kanal | Frequenz |
|-------|--------------|-------|--------------|
| 1 | 27,60125 MHz | 21 | 27,80125 MHz |
| 2 | 27,61125 MHz | 22 | 27,81125 MHz |
| 3 | 27,62125 MHz | 23 | 27,82125 MHz |
| 4 | 27,63125 MHz | 24 | 27,83125 MHz |
| 5 | 27,64125 MHz | 25 | 27,84125 MHz |
| 6 | 27,65125 MHz | 26 | 27,85125 MHz |
| 7 | 27,66125 MHz | 27 | 27,86125 MHz |
| 8 | 27,67125 MHz | 28 | 27,87125 MHz |
| 9 | 27,68125 MHz | 29 | 27,88125 MHz |
| 10 | 27,69125 MHz | 30 | 27,89125 MHz |
| 11 | 27,70125 MHz | 31 | 27,90125 MHz |
| 12 | 27,71125 MHz | 32 | 27,91125 MHz |
| 13 | 27,72125 MHz | 33 | 27,92125 MHz |
| 14 | 27,73125 MHz | 34 | 27,93125 MHz |
| 15 | 27,74125 MHz | 35 | 27,94125 MHz |
| 16 | 27,75125 MHz | 36 | 27,95125 MHz |
| 17 | 27,76125 MHz | 37 | 27,96125 MHz |
| 18 | 27,77125 MHz | 38 | 27,97125 MHz |
| 19 | 27,78125 MHz | 39 | 27,98125 MHz |
| 20 | 27,79125 MHz | 40 | 27,99125 MHz |

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

| Kanal | Frequenz | Kanal | Frequenz |
|-------|------------|-------|------------|
| 1 | 26,965 MHz | 21 | 27,215 MHz |
| 2 | 26,975 MHz | 22 | 27,225 MHz |
| 3 | 26,985 MHz | 23 | 27,255 MHz |
| 4 | 27,005 MHz | 24 | 27,235 MHz |
| 5 | 27,015 MHz | 25 | 27,245 MHz |
| 6 | 27,025 MHz | 26 | 27,265 MHz |
| 7 | 27,035 MHz | 27 | 27,275 MHz |
| 8 | 27,055 MHz | 28 | 27,285 MHz |
| 9 | 27,065 MHz | 29 | 27,295 MHz |
| 10 | 27,075 MHz | 30 | 27,305 MHz |
| 11 | 27,085 MHz | 31 | 27,315 MHz |
| 12 | 27,105 MHz | 32 | 27,325 MHz |
| 13 | 27,115 MHz | 33 | 27,335 MHz |
| 14 | 27,125 MHz | 34 | 27,345 MHz |
| 15 | 27,135 MHz | 35 | 27,355 MHz |
| 16 | 27,155 MHz | 36 | 27,365 MHz |
| 17 | 27,165 MHz | 37 | 27,375 MHz |
| 18 | 27,175 MHz | 38 | 27,385 MHz |
| 19 | 27,185 MHz | 39 | 27,395 MHz |
| 20 | 27,205 MHz | 40 | 27,405 MHz |

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

| Kanal | Frequenz | Kanal | Frequenz |
|-------|------------|-------|------------|
| 41 | 26,565 MHz | 61 | 26,765 MHz |
| 42 | 26,575 MHz | 62 | 26,775 MHz |
| 43 | 26,585 MHz | 63 | 26,785 MHz |
| 44 | 26,595 MHz | 64 | 26,795 MHz |
| 45 | 26,605 MHz | 65 | 26,805 MHz |
| 46 | 26,615 MHz | 66 | 26,815 MHz |
| 47 | 26,625 MHz | 67 | 26,825 MHz |
| 48 | 26,635 MHz | 68 | 26,835 MHz |
| 49 | 26,645 MHz | 69 | 26,845 MHz |
| 50 | 26,655 MHz | 70 | 26,855 MHz |
| 51 | 26,665 MHz | 71 | 26,865 MHz |
| 52 | 26,675 MHz | 72 | 26,875 MHz |
| 53 | 26,685 MHz | 73 | 26,885 MHz |
| 54 | 26,695 MHz | 74 | 26,895 MHz |
| 55 | 26,705 MHz | 75 | 26,905 MHz |
| 56 | 26,715 MHz | 76 | 26,915 MHz |
| 57 | 26,725 MHz | 77 | 26,925 MHz |
| 58 | 26,735 MHz | 78 | 26,935 MHz |
| 59 | 26,745 MHz | 79 | 26,945 MHz |
| 60 | 26,755 MHz | 80 | 26,955 MHz |

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL

| Kanal | Frequenz | Kanal | Frequenz |
|-------|------------|-------|------------|
| 1 | 26,960 MHz | 21 | 27,210 MHz |
| 2 | 26,970 MHz | 22 | 27,220 MHz |
| 3 | 26,980 MHz | 23 | 27,250 MHz |
| 4 | 27,000 MHz | 24 | 27,230 MHz |
| 5 | 27,010 MHz | 25 | 27,240 MHz |
| 6 | 27,020 MHz | 26 | 27,260 MHz |
| 7 | 27,030 MHz | 27 | 27,270 MHz |
| 8 | 27,050 MHz | 28 | 27,280 MHz |
| 9 | 27,060 MHz | 29 | 27,290 MHz |
| 10 | 27,070 MHz | 30 | 27,300 MHz |
| 11 | 27,080 MHz | 31 | 27,310 MHz |
| 12 | 27,100 MHz | 32 | 27,320 MHz |
| 13 | 27,110 MHz | 33 | 27,330 MHz |
| 14 | 27,120 MHz | 34 | 27,340 MHz |
| 15 | 27,130 MHz | 35 | 27,350 MHz |
| 16 | 27,150 MHz | 36 | 27,360 MHz |
| 17 | 27,160 MHz | 37 | 27,370 MHz |
| 18 | 27,170 MHz | 38 | 27,380 MHz |
| 19 | 27,180 MHz | 39 | 27,390 MHz |
| 20 | 27,200 MHz | 40 | 27,400 MHz |

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL

| Kanal | Frequenz | Kanal | Frequenz |
|-------|------------|-------|------------|
| 1 | 26,965 MHz | 21 | 27,215 MHz |
| 2 | 26,975 MHz | 22 | 27,225 MHz |
| 3 | 26,985 MHz | 23 | 27,255 MHz |
| 4 | 27,005 MHz | 24 | 27,235 MHz |
| 5 | 27,015 MHz | 25 | 27,245 MHz |
| 6 | 27,025 MHz | 26 | 27,265 MHz |
| 7 | 27,035 MHz | 27 | 27,275 MHz |
| 8 | 27,055 MHz | | |
| 9 | 27,065 MHz | | |
| 10 | 27,075 MHz | | |
| 11 | 27,085 MHz | | |
| 12 | 27,105 MHz | | |
| 13 | 27,115 MHz | | |
| 14 | 27,125 MHz | | |
| 15 | 27,135 MHz | | |
| 16 | 27,155 MHz | | |
| 17 | 27,165 MHz | | |
| 18 | 27,175 MHz | | |
| 19 | 27,185 MHz | | |
| 20 | 27,205 MHz | | |

EUROPÄISCHE NORMEN

| N° | Code | Frequenz | FM-Kanäle | AM-Kanäle | Länder | CH 19
(Voreinstellung) |
|----|-----------|---------------------|-------------------|-------------------|--|---------------------------|
| 1 | <i>EU</i> | 26.965 ~ 27.405 | 40 Ch (4W) | 40 Ch (4W) | AT, BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI | AM |
| 2 | <i>PL</i> | 26.960 ~ 27.400 | -5 KHz 40 Ch (4W) | -5 KHz 40 Ch (4W) | PL | AM |
| | | 26.965 ~ 27.405 | - | - | | |
| 3 | <i>d</i> | 26.565 ~ 27.405 | 80 Ch (4W) | 40 Ch (4W) | CZ, DE, SK | FM |
| 4 | <i>EE</i> | 26.965 ~ 27.405 | 40 Ch (4W) | - | MT | FM |
| 5 | <i>U</i> | 26.965 ~ 27.405 | 40 Ch (4W) | 40 Ch (4W) | UK | FM |
| | | 27.60125 ~ 27.99125 | ENG 40 Ch (4W) | - | | FM |
| 6 | <i>In</i> | 26.965 ~ 27.275 | 27 Ch (4W) | 27 Ch (4W) | IN | AM |

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem es benutzt wird, übereinstimmen.

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz/Registrierung)

| | AT | BE | BG | CH | CY | CZ | DE | DK | EE | ES | FI | FR | GB | GR | HR | HU | IE | IS | IT | LT | LU | LV | MT | NL | NO | PL | PT | RO | SE | SI | SK | |
|-----------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--|
| Licence ¹ | | | | | | | | | | | | | | ! | | | | | ! | | | | ! | | | | | | | | | |
| Register ² | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | ! | | | | | |
| AM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | ! | | | | | | | | | |
| BLU / SSB | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | ! | | | | | | | | | |

Bitte überprüfen Sie das letzte Update dieser Tabelle auf der Webseite: www.president-electronics.com, unter der Rubrik „Les postes Radio-CB“, dann unter „La CB PRESIDENT et l’Europe“.

Groupe
PRESIDENT
ELECTRONICS

SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE
Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC
Site Internet : <http://www.president-electronics.com>
E-mail : groupe@president-electronics.com



CE 0700 !

202007Vernauf01

PRESIDENT